

Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)

Die Landesinitiative Substanzerhalt ist ein Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entsäuerung von Archivgut und richtet sich an die nichtstaatlichen Archive. Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (AFZ) übernimmt die Koordination für die Archive im Rheinland. Das Projekt wird fachlich von Restauratorinnen und Restauratoren des LVR-AFZ begleitet und im Technischen Zentrum für Bestandserhaltung (TZB) in Pulheim-Brauweiler, in den Unterzentren und den entsprechenden Dienstleistungsbetrieben durchgeführt.

Fördermöglichkeiten

Die Entsäuerung kann im Rahmen des Projektes seitens des Landes Nordrhein-Westfalen und des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) finanziell unterstützt werden. Die Landeszuschüsse liegen bei 70 Prozent. Bei der Einzelblattentsäuerung fördert der LVR die Archive zurzeit zusätzlich mit einem Zuschuss von 15 Prozent.

Antragsstellung

Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

www.afz.lvr.de

Papierentsäuerung

Papier, das zwischen 1840 und 1970 hergestellt wurde, ist verstärkt vom säurebedingten Zerfall bedroht. Durch die Entsäuerung wird dieser Prozess extrem verlangsamt und die Lebensdauer des Papiers – und damit der Archivalien – deutlich verlängert.

Vorgehensweise

Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen, finden zunächst ein Beratungsgespräch durch eine Restauratorin oder einen Restaurator des LVR-AFZ sowie eine Sichtung des entsprechenden Archivbestandes statt. Anschließend erfolgt der Transport ins TZB oder in die Unterzentren. Dort werden die Archivalien vorbereitet, wobei u. a. nicht geeignete Materialien, wie z. B. fotografische Reproduktionen, aussortiert werden.

Nach der Entsäuerung bei einem externen Dienstleister werden die Dokumente im TZB oder in den Unterzentren nachbereitet, wieder zusammengeführt und gegebenenfalls neu und archivauglich verpackt. Auch die Verpackungen können unter Umständen vom LVR bezuschusst werden. Die entsäuerten Archivalien werden anschließend wieder ins Archiv rückgeführt.

Einzelblatt- und Blockentsäuerung

Sowohl einzelne Blätter als auch gebundene Dokumente, zum Beispiel fadengeheftete Akten oder Bücher, können entsäuert werden. Bei der Auswahl des geeigneten Verfahrens beraten Sie unsere Restauratorinnen und Restauratoren.

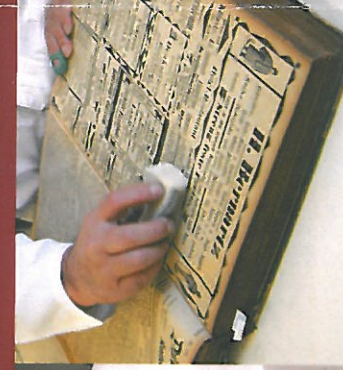
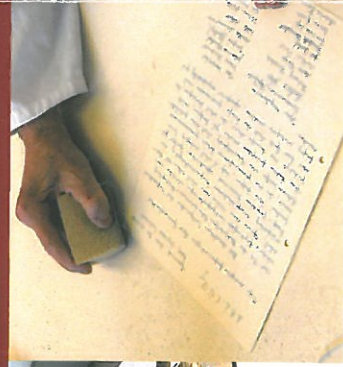
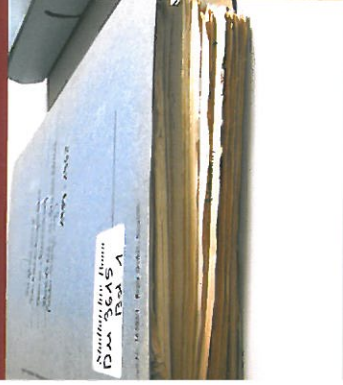
Wesentliche Unterschiede der Verfahren

Einzelblattentsäuerung:

- Akten werden vereinzelt.
- Jedes Dokument erhält eine Follierung.
- Fragile Papiere werden manuell entsäuert und gesichert.
- Die Papierstruktur wird verfestigt.
- Der Volumenzuwachs beträgt in der Regel ca. drei bis fünf Prozent, je nach Papierart kann er in Ausnahmefällen bis zu 15 Prozent betragen.

Blockentsäuerung:

- Akten bleiben im Verbund.
- Eine Follierung erfolgt nicht.
- Der Volumenzuwachs beträgt in der Regel unter einem Prozent.





Leistungen des LVR

- Beratung zu den Verfahren und konservatorischen sowie restauratorischen Fragen vor Ort
- Sichtung der Bestände/Archivalien
- Vor- und Nachbereitung der Archivalien
- Koordination der externen Dienstleistung
- Organisation und kostenfreie Durchführung der Transporte

Kontakt

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Ehrenfriedstr. 19
50259 Pulheim-Brauweiler
Mail afz@lvr.de

Bestandserhaltung

Tel. 02234 9854-236 (Leitung)

Technisches Zentrum für Bestandserhaltung

Tel. 02234 9854-354 oder -368

Weitere Informationen

www.afz.lvr.de

LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln

Impressum

Text & Fotos: LVR-AFZ
Layout und Druck: LVR-Druckerei

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim-Brauweiler
www.lvr.de www.afz.lvr.de

Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Archivalien!
**Einzelblatt- und Blockentsäuerung
von Archivgut**

Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen